Riehener Zeitung
22. Juli 1988

Vor Veränderungen in der Migros Webergässchen

Schönerer Laden – doch Abschied vom M-Restaurant

-J- Was man schon lange im Dorf munkeln hörte, wird nun Tatsache: der Migros-Markt Riehen-Dorf im Webergässchen wird umgebaut und erneuert. Da die Ladenfläche zu klein ist, um das jetzige Sortiment anständig zu präsentieren und der Laden ganz generell überaltert ist, wird er vollkommen neu gestaltet. Um den nötigen Platz für die Präsentation des Sortimentes zu gewinnen, muss zum Bedauern der Migros das M-Restaurant leider aufgehoben werden.

Der MM Riehen am Webergässchen wird renoviert und neu gestaltet. Foto Philippe Jaquet

Für manchen Kunden war es nicht immer ein Vergnügen, in der Migros einzukaufen, waren doch die Platzverhältnisse sehr eng und ein Durchkommen zwischen den Regalen nicht immer leicht. Aus Zuschriften von Kunden wurde die Migros auch auf diese Verhältnisse aufmerksam gemacht. Selbstverständlich kannten auch die für das Geschäft Verantwortlichen diese Nachteile.

Neuer Laden ohne M-Restaurant

Wenn man auch schon seit Monaten im Dorf gehört hat, dass nach dem Umbau von Coop auch bei Migros etwas geschehe, so war bis vor kurzem doch nicht klar, was die Migros plant. In den vergangenen Jahren wurden denn auch die verschiedensten Möglichkeiten für die Erneuerung des Migros-Marktes geprüft und schliesslich kam man zum Schluss, wie der Direktor der Genossenschaft Migros Basel, P. Trefzer, der RZ erklärte, dass man im Migros-Markt in Riehen am Webergässchen leider aus Platzgründen in Zukunft nicht mehr beides haben kann, nämlich einen genügend grossen Migros-Markt und daneben noch ein M-Restaurant. Nachdem die Bemühungen der Migros, auf ihrer langjährigen und intensiven Suche nach einem neuen Standort für das M-Restaurant in der näheren Umgebung des Migros-Marktes leider erfolglos geblieben sind, musste man sich entscheiden, das M-Restaurant am jetzigen Standort aufzuheben, nachdem der wenig erfreuliche Zustand des Ladens ein weiteres Hinausschieben der notwendigen Renovation nicht mehr zuliess.

Jeder Kunde weiss, wie eng die Platzverhältnisse im Laden sind und auf einem Rundgang mit Migros-Vizedirektor Willy Vonier durch den jetzigen Laden, konnte sich auch die RZ davon überzeugen, dass es dort wirklich sehr eng ist und das Personal, wenn viele Kunden im Laden sind, oft Schwierigkeiten hat, die Regale wieder aufzufüllen.

Infolge der an sich erfreulichen Zunahme der Kundenzahl hatte man immer mehr mit Platzproblemen zu kämpfen. Bei solch engen Verhältnissen ist es insbesondere kaum mehr möglich, die Waren ansprechend zu präsentieren und bequeme Kundenwege zu schaffen. Wie die Migros aus einer Umfrage erfahren hat, beurteilen deshalb viele Kundinnen und Kunden das Einkaufen im MM Riehen-Dorf derzeit nicht mehr als optimal. Nach dem Umbau werden eine übersichtliche Warenpräsentation und bequeme Kundenwege dafür sorgen, dass das Einkaufen im MM Riehen wieder zu einem erfreulichen Erlebnis wird.

Baubeginn im September

Die Um- und Ausbauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang September. Die Arbeiten dürften rund zwei Monate in Anspruch nehmen, so dass sich der MM Riehen-Dorf bereits Mitte November vollkommen neu präsentieren wird. Selbstverständlich wird der Verkauf während der ganzen Umbauzeit aufrecht erhalten. Für unumgängliche Erschwernisse entschuldigt sich die Migros bereits jetzt bei ihren Kunden und bittet sie um Verständnis.

Angesichts dieses Umbaues kann auch eine kürzlich gemachte Eingabe einer Kundin mit zahlreichen Unterschriften das Restaurant zu erhalten, leider nicht erfüllt werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der ganze Laden frischer, heller, freundlicher und netter aussehen und mehr Komfort bieten. Er wird in einem frischen Grün, wie die neuesten Läden von Migros jetzt sind, gestaltet werden und eine bessere Abwicklung des Betriebes und des Einkaufens ermöglichen, wie Willy Vonier der RZ gegenüber erklärte.